## Organisatorische Hinweise

**Veranstaltungsleitung**
Anne Benett-Sturies, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

NUN zertifiziert Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

**Tagungsort**
Holstenhalle 2
Justus-von-Liebig-Straße 2-4
24537 Neumünster

Eine Anreisebeschreibung erhalten Sie mit der Seminarbestätigung.

**Teilnahmebeitrag**
Dank der Unterstützung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein beträgt der
**Tagungsbeitrag € 20,00 inkl. Verpflegung.**
Aufgrund des reduzierten Teilnamebetrages ist eine Ehrenamtsermäßigung nicht möglich.

Teilnehmende am FÖJ 2016 können vor dem Hintergrund des FÖJ-Jubiläums kostenlos an der Tagung teilnehmen (Bedingung: Kopie des FÖJ-Nachweises der schriftlichen Anmeldung beifügen, sonst wird der reguläre Beitrag erhoben).

**Tagungsbestätigung**
Sie erhalten kurz vor Tagungsbeginn eine Bestätigung zur Veranstaltung sowie die Rechnung.

**Anerkannte Fortbildung für**
- Mitglieder des Naturschutzdienstes
- Schutzgebietsbetreuerinnen und -betreuer
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen
- Teilnehmende „Waldpädagogikzertifikat“ (Modul D)

## Organisatorische Hinweise

**Anmeldung**
Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Anmelde Nr. 2016-26** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
Fax: 04347 704-790
E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de
Online: www.bnur.schleswig-holstein.de

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.bnur.schleswig-holstein.de
➢ Service – Anmeldung online oder
➢ Teilnahmebedingungen
Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

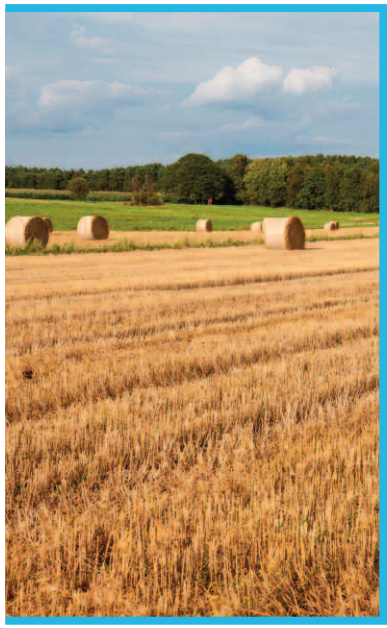
**Anmeldeschluss**
Bitte melden Sie sich möglichst bis **Donnerstag, 29. September 2016** an.

**Programmänderungen**
Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

SH Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

**bildungszentrum**
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Fotos: Stefan Polte, ideefix, landpixel

# Einladung

## 22. Naturschutztag Schleswig-Holstein 2016

## Naturschutz und Landwirtschaft

Donnerstag, 6. Oktober 2016
Holstenhalle 2, Neumünster

SH Schleswig-Holstein
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

SH Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

## Wir laden ein...

# 22. Naturschutztag Schleswig-Holstein 2016

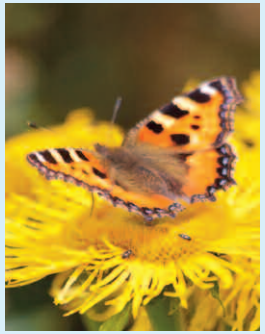
## Naturschutz und Landwirtschaft

Rund 70% der Fläche Schleswig-Holsteins werden landwirtschaftlich genutzt. Entsprechend hoch ist der Einfluss, den die Landwirtschaft direkt oder indirekt auf Arten und Lebensräume, Boden, Wasser und Luft hat. Sind Naturschutz und Landwirtschaft heute unvereinbar oder können sie auch voneinander profitieren? Welche Weichen für ein Miteinander können auf lokaler und regionaler Ebene gestellt werden und gibt es gute Beispiele und erfolgversprechende neue Ansätze? Vor welchen Herausforderungen steht die zukünftige europäische Agrarpolitik?

**Ein herzliches Willkommen zum 22. Naturschutztag Schleswig-Holstein!**

**Ausstellungen | Infostände**
Die Tagung bietet die Möglichkeit, zum Thema „Naturschutz und Landwirtschaft" ins Gespräch zu kommen.

Verschiedenste Aussteller präsentieren sich im Foyer und im Saal der Holstenhalle 2.



## Programm

**08:30 Uhr** **Ankommen | Anmeldung**

**09:15 Uhr** **Audiovisuelle Einstimmung zum Thema „Naturschutz und Landwirtschaft"**

**Begrüßung**
Anne Benett-Sturies, Leiterin Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswg-Holstein, Flintbek

**09:45 Uhr** **Naturschutz in Deutschland: Erfolge – Defizite – zukünftige Anforderungen**
Prof. Dr. Christoph Leuschner, Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften, Georg-August-Universität, Göttingen

**10:15 Uhr** **Naturschutz aus Sicht der Landwirtschaft**
Bernhard Krüsken, Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes e. V., Berlin

**10:45 Uhr** **Landwirtschaft und Naturschutz aus der Sicht der Agrarpolitik**
Dr. Robert Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel

**11:15 Uhr** **Pause**

**12:00 Uhr** **Stickstoffeintrag und Pflanzenschutzmitteleinsatz: Wie kann die Biodiversität geschützt werden?**
Dr. Markus Salomon, Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU), Berlin

**12:30 Uhr** **Beispiele zur Förderung der Biodiversität in Agrarlandschaften mit einer angepassten modernen Landnutzung**
Dr. Michael Glemnitz, Institut für Landnutzungssysteme, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Müncheberg

**13:00 Uhr** **Mittagspause**

**14:00 Uhr** **Greening für Greife – eine kritische Würdigung der 1. Säule der EU-Agrarpolitik ab 2015**
Dr. Andreas Kinser, Deutsche Wildtier Stiftung, Hamburg

**14:30 Uhr** **Naturschutz mit der Landwirtschaft – geht das?**
Prof. Dr. Holger Gerth, Landesnaturschutzbeauftragter

**15:00 Uhr** **Gespräche mit der Praxis: Landwirtschaft und Naturschutz – Perspektiven für einen gemeinsamen Weg**

**Aus dem Naturschutz:**
Marcus Börner, Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V.
Britta Gottburg, Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e. V., Oeversee
Stephan Zirpel, Michael Otto Stiftung, Hamburg

**Aus der Landwirtschaft:**
Heinrich von der Decken, Ackerbaubetrieb (konventionell), Osterrade, Panker
Jan Iding, Milchviehbetrieb (ökologisch), Bosau-Braak
Gert Petersen, Milchviehbetrieb (konventionell), Achtrup

**Moderation:** Jens Basfeld, Abteilung Naturschutz und Forst des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek

**16:00 Uhr** **Überleitung zum Ausklang**
Anne Benett-Sturies

**Ausklang mit Kaffee und Kuchen inmitten der Ausstellungen**